

# Dienstbesprechungen NRW

**Beitrag von „MarPhy“ vom 3. Oktober 2020 11:37**

"Bösmenschen sind nicht boshaft. Sie nehmen alles und jeden ernst und grüßen deshalb nur, wen sie kennen. Wünschen sie einen "Guten Tag" meinen sie das auch, wenigstens ansatzweise. Deshalb gelten sie oft als verschlossen, mundfaul oder sogar autistisch. Sie vermeiden gern inhaltsfreie Floskeln, aus denen sich nichts ergibt. Sie schreien nicht bei jedem Nieser in ihrem Umfeld "Gesundheit" und wollen auch selbst aus diesem Anlass nicht mit der Verpflichtung zur Danksagung behelligt werden. Der Appetit kommt beim Essen. Wenn nicht, kann er auch durch entsprechendes Wünschen nicht herbeigerufen werden, weshalb es aus der Sicht der Bösmenschen ebenfalls verzichtbar erscheint."

Einen kleinen Schritt in diese Richtung kann ich euch empfehlen.

Wird einem dann gelegentlich als das Fehlen "einer emotional zugewandten und ungezwungen-kreative Art, besonders auch im kommunikativ-sozialen Miteinander." ausgelegt, aber damit kann ich leben.

Warum soll ich jemanden verabschieden, den ich nicht kenne? Ich möchte nicht von Leuten verabschiedet werden, die nur da sind, um keinen Ärger mit dem Chef zu bekommen.